

Griechenland: Wieder Proteste

Athen. Auch nach der Kabinettsumbildung sind in Griechenland am Wochenende wieder Tausende aus Protest gegen den Sparkurs der Regierung auf die Straße gegangen. Etwa 5000 Menschen beteiligten sich in der Innenstadt von Athen an einer Demonstration der kommunistisch orientierten Gewerkschaftsfront PAME. Die Generalsekretärin der Kommunistischen Partei, Aleka Papariga, sagte bei der Kundgebung, die Menschen sollten sich keinen Illusionen hingeben. Die Regierung und die Gläubiger würden sich zusammentun, um dem griechischen Volk bei lebendigem Leib die Haut abzuziehen.

Am Dienstag will Regierungschef Giorgos Papandreou mit seinem neuen Kabinett im Parlament die Vertrauensfrage stellen. Zu Beginn einer dreitägigen Parlamentsdebatte machte er am Sonntag den aufgeblähten Staatsapparat für die Schuldenkrise des Landes verantwortlich. Um den anstehenden Herausforderungen zu begegnen, bedürfe es eines »Wechsels des politischen Systems«, sagte er. Dazu will er im Herbst ein Referendum über eine Verfassungsreform durchführen lassen. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/165701.griechenland-wieder-proteste.html>